

# Bericht des Schatzmeisters 17-JAN-2012

---

## 1. Vorwort

An der veröffentlichten Aufstellung vom 23. Dezember 2011 haben sich folgende wesentlichen Änderungen ergeben:

## 2. Bank Finanzstatus

Am 5. Januar 2012 erfolgte die Konto-Übergabe von den bisherigen Vorständen auf unseren Vorstand. Die komplette Verfügungsgewalt über das Konto erlangte die Schatzmeisterei am 14-JAN-2012 durch den Eingang der Bankkarte. Der dazugehörige TAN-Generator wurde vom ausgeschiedenen (und noch nicht entlasteten) Schatzmeister des 5. Vorstandes übergeben.

**1.1 Sparkasse lfd. Konto: 12.368,19**

**1.2 Sparkasse ‚Aktivsparen‘: 7.051,57**

### aa) Verzinsung:

Für das Konto ‚Aktivsparen‘ wird seit 3. Jänner 2012 ein Zins von 0,65 % gezahlt. Von den Zinserträgen werden die Zinsabschlagssteuer und der Solidaritätszuschlag (nicht aber die Kirchensteuer) einbehalten.

Die Zinsstaffel schaut seit 3. Jänner 2012 wie folgt aus: ab 10 TEUR - 0,75%; ab 25 TERU – 0,90%

**1.3 Kasse: 11,99**

**1.4 Briefmarken: 7,45**

## 3. Forderungen

### 2.1. Landesverband Bayern:

**Vorstand des Bezirksverband Oberbayern**  
Vorstandsvorsitzende: **Emannuelle Roser** – stv. Vorsitzender: **Oliver Dangers** – Schatzmeister: **Thomas Göttmann**  
Generalsekretär: **Christoph Schmid** – politischer Geschäftsführer: **Simon Landenberger** – Beisitzer: **Ronald Trzoska, Manfred Plechaty**  
**Piratenpartei Deutschland Bezirksverband Oberbayern**  
Postfach 40 14 28 Web: <http://oberbayern.piratenpartei.de/> Kreissparkasse München-Starnberg  
80711 München Mail: [vorstand-oberbayern@piratenpartei-bayern.de](mailto:vorstand-oberbayern@piratenpartei-bayern.de) Konto 22248165  
Steuer-Nummer: 143/220/50950 BLZ 70250150

Der Landesschatzmeister teilte mir am 07-JAN-2012 anfragegemäß mit, dass er mir aufgrund der am Jahresanfang zu bearbeitenden Buchungen und der Softwareumstellung „(...) frühestens in 2 Wochen (...)“ Antworten zu den dem Bezirksverband noch zustehenden Beitragseinnahmen Mai bis Dezember 2011 mitteilen kann.

## **2.2. Sonstige Forderungen**

### **2.2.1. Abrechnung Landesverband Bremen (März 2011):**

Die Forderungen können noch nicht abschließend geltend gemacht werden, da noch immer die Abrechnung eines ehemaligen Beisitzers des 5. Vorstandes unvollständig ist. Ich habe dies nochmals mit der betreffenden Person am Freitagstammtisch im Wendlinger (13-JAN-2012) erörtert. Sobald mir diese Dokumente vorliegen, kann ich die Abrechnung an Bremen stellen. Anmerkung: die Abrechnung des Beisitzers des 5. Vorstandes ist daher bisher auch noch nicht beglichen.

### **2.2.2. Darlehen KV Bremerhaven:**

Die Rückzahlung des vom 5. Vorstand an den Kreisverband Bremerhaven herausgegebene Darlehen i.H.v. 2.500 Euro ist aufgrund der fehlenden Darlehensverträge nach wie vor zweifelhaft. Aufgrund der Analyse der vorliegenden Dokumente (E-Mail's) ist mit einer Rückzahlung nicht vor Ende 2012 zu rechnen. Eine diesbezügliche Anfrage beim Schatzmeister Bremerhaven führte nicht zu belastbaren Aussagen. Aufgrund der GoB kann diese Forderung mithin derzeit nicht in voller Höhe berücksichtigt werden sonder ist auf 1 Euro abzuschreiben.

## **4. Sonstiges**

### **4.1. Bundesministerium der Finanzen**

Ich habe den Bezirksverband Oberbayern beim den Finanzbehörden Ende Dezember 2011 angemeldet. Das Finanzamt München, Abteilung Körperschaften, hat uns die Steuernummer

**143/220/50950**

zugeteilt.

Das Finanzamt fordert bis zum 29. Februar 2012 die Vorlage der Einnahmen-Ausgabenrechnungen sowie der Rechenschaftsberichte 2008 bis 2010.

#### **4.1. Rechenschaftsbericht 2010**

Der Rechenschaftsbericht 2010 des Bezirksverbandes Oberbayern ist komplettiert. Die Veröffentlichung im Wiki scheitert an der Größe von 10 MB (max. 2 MB erlaubt)

#### **4.2. Buchführung 2011**

Zur Erstellung der Buchführung 2011 sind im Wesentlichen folgende Positionen in Klärung:

- aa) Spendenüberweisung für Einwahlknoten Ägypten – 350 €
- bb) Barabhebung – 50 €
- cc) Fahrtkostenerstattungsüberweisung CSU – 76 €
- dd) Lastschrift Schlecker Home Shopping am 7. Oktober 2011 – 9,03 €

Die Erstellung der Buchführung erfolgt in Absprache mit dem Landesschatzmeister direkt durch Erfassung in der noch einzuführenden Software. Ein verbindlicher Zeitplan wurde auch auf mehrfache Nachfrage nicht genannt. Eine Einplanung der Buchungserfassungen ist mithin nicht möglich. Für die daraus resultierende Verspätungen, welche insbesondere bei der Einführung eines jeden ERP-Systems entstehen, und damit zusammenhängendem Verzug kann die Bezirks-Schatzmeisterei nicht verantwortlich gemacht werden.

#### **4.3. Zuwendungsbescheinigungen 2011**

Die Zuwendungsbescheinigungen 2011 wurden für drei Spenden größer 200 Euro erstellt und Anfang Jänner 2012 versendet.

Gröbenzell, 15. Jänner 2012

gez. Thomas Göttmann

Schatzmeister Bezirksverband Oberbayern